

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 3. Oktober 1960

Blatt 1898

## Konzertbeginn für die Wiener Schuljugend

=====

3. Oktober (RK) Morgen vormittag beginnt die Konzertreihe für die Schüler der vierten Haupt- und Mittelschulklassen Wiens. Im Großen Musikvereinssaal werden die Wiener Symphoniker unter ihrem Dirigenten Hans Swarowsky Gioacchino Rossinis Ouverture zur Oper "Semiramis", den symphonischen Marsch von Alfred Uhl, das Konzert für Klavier und Orchester op. 16 von Edvard Grieg, drei Tänze aus der Oper "Die verkaufte Braut" von Friedrich Smetana und Richard Wagners Ouverture zur Oper "Tannhäuser" zu Gehör bringen. In dem aus diesem Anlaß vorbereiteten Programmheft sind kurzgefaßte Erklärungen der betreffenden Musikstücke und ihrer Komponisten zu finden, außerdem wurde vom Kulturamt ein Beiblatt für Lehrer aufgelegt, das Erläuterungen für den Unterrichtsgebrauch enthält.

- - -

## "Stefan Zweig-Platz" in Hernals

=====

3. Oktober (RK) Die Carl Reichert-Gasse und die Korngasse im 17. Bezirk münden in einen öffentlichen Platz, der an den Himmelmutterweg grenzt. Dieser Platz erhielt jetzt durch Beschluß des Gemeinderatsausschusses für Kultur, Volksbildung und Schulverwaltung die Bezeichnung "Stefan Zweig-Platz". Damit wird der bekannte österreichische Schriftsteller Stefan Zweig geehrt, der 1881 geboren wurde und 1942 in der Emigration starb.

- - -



Schweizer Sänger im Wiener Rathaus  
=====

3. Oktober (RK) Der Männerchor des Gesangvereines aus Arbon am Bodensee, der auf Einladung des Wiener Schubertbundes zu Besuch in Wien weilt, war heute vormittag zu Gast im Wiener Rathaus. Die Sänger wurden von Stadtrat Sigmund im Namen des Bürgermeisters und des Stadtsenates begrüßt. Der Stadtrat erinnerte bei dieser Gelegenheit an die großzügige materielle Hilfe, die die Bewohner von Arbon nach dem Krieg für das notleidende Wien gebracht hat. Wir haben nie vergessen, sagte er, was das Schweizer Volk für unsere hungernden Kinder zweimal in einer Generation getan hat. Er wünschte den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Stadt und überreichte ihnen zur Erinnerung an Wien Bilder-Alben.

- - -

Übersiedlung  
=====

3. Oktober (RK) Wegen Renovierungsarbeiten übersiedelt das Referat 5, Grundbesitzabgaben, und die Einlaufstelle des Referates 6, Wassergebühren, der Magistratsabteilung 4 von Wien 1, Rathaus, Stiege 8, 2. Stock, Tür 430-437, nach Wien 1, Rathaus, Stiege 9, Halbstock. Aus diesem Grunde entfällt vom 4. bis einschließlich 6. Oktober der Parteienverkehr in dieser Dienststelle.

- - -

Entfallende Sprechstunden  
=====

3. Oktober (RK) Donnerstag, den 6. Oktober, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Anton Schwaiger.

- - -



### Ablenkung der Ringlinien

=====

3. Oktober (RK) Am Mittwoch, dem 5. Oktober, müssen wegen Bauarbeiten am Burgring in der Zeit von 21 Uhr bis Betriebsschluß folgende Verkehrsmaßnahmen getroffen werden:

Die in Richtung Oper fahrenden Züge der Linien Ak, Bk und T werden ab Wipplingerstraße, jene der Linie D ab Kolingasse, Peregringasse über Kolingasse - Währinger Straße - Linie 2 - Eschenbachgasse zum Opernring, abgelenkt.

Für die Linie D wird eine Haltestelle in der Kolingasse vor der Peregringasse errichtet.

Das Umsteigen zwischen der Linie D und den in Richtung Kai fahrenden Ringlinien ist nur durch Zurücklegung der Gehstrecke zwischen Kolingasse und Schottenring und umgekehrt möglich.

Die Linie J wird in Fahrtrichtung nach Erdberg ab Auerspergstraße über die Zweierlinie - Eschenbachgasse zum Opernring abgelenkt.

- - -

### Rinderhauptmarkt vom 3. Oktober

=====

3. Oktober (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 1 Ochse, 36 Kühe. Neuzufuhren: Inland 132 Ochsen, 172 Stiere, 359 Kühe, 104 Kalbinnen, Summe 767; Ungarn 51 Kühe, 9 Kalbinnen, Summe 60; Polen 38 Stiere, 186 Kühe, Summe 224; Rumänien 40 Kühe. Gesamtauftrieb: 133 Ochsen, 210 Stiere, 672 Kühe, 113 Kalbinnen, Summe 1.128. Verkauft alles. Preise: Ochsen 10.80 bis 12.80 S, extrem 12.90 bis 13.40 S (19 Stück), Stiere 11.20 bis 13.10 S, extrem 13.20 bis 13.50 S (15 Stück), Kühe 7.50 bis 10.90 S, extrem 11 bis 11.40 S (11 Stück), Kalbinnen 11 bis 12.90 S, extrem 13 bis 13.20 S (12 Stück). Beinlvieh, Kühe 6.20 bis 9 S, Ochsen und Kalbinnen 9.60 bis 10.30 S. Der Durchschnittspreis für Inlandrinder ermäßigte sich bei Ochsen um 2 g und erhöhte sich bei Stieren um 26 g, Kühen 43 g, Kalbinnen 37 g/kg. Er beträgt: Ochsen 11.94 S, Stiere 12.41 S, Kühe 9.31 S, Kalbinnen 12.13 S. Beinlvieh verteuerte sich um 30 g/kg. Ungarische Kühe notierten von 9 bis 11.80 S, Kalbinnen 11.80 bis 12.40 S. Polnische Stiere 11 bis 12.80 S, Kühe 8 bis 10. Rumänische Kühe 7.60 bis 9.20 S.

- - -